

Lübeck, 19.06.2019

Antrag

Bearbeitung: Hans-Jürgen Martens (E-Mail: Telefon: 122-2372)

Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Theater Lübeck retten!

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
20.06.2019	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

1. Die Hansestadt Lübeck gleicht das Defizit bei der entstehenden Tariferhöhung der Beschäftigten des Theaters aus.
2. Zur Anschaffung neuer Geräte für das Theater Lübeck trägt die Hansestadt Lübeck die anfallenden Kosten bis zu einer Höhe von 1 Millionen EURO.
3. Zukünftig übernimmt die Hansestadt sämtliche Kosten die für Brandschutz Maßnahmen erforderlich sind.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt mit der Landesregierung Verhandlungen zu führen, um zu erreichen dass der Zuschuss seitens des Landes steigt. Mit dem Intendanten Schwandt werden Gespräche geführt mit dem Ziel, dass er seine Kündigung zurück nimmt.
5. Für die zukünftige Finanzierung des Theaters Lübeck führt die Hansestadt Lübeck eine Kulturabgabe (Bettensteuer) von 5% wieder ein. Für eine nachhaltigen Finanzierung und den Erhalt des jetzigen Status Quo des Theaters der Hansestadt Lübeck muss gesorgt sein.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Anlagen :

Vorsitzende/
der Fraktion Die Linke